Nr. 138/2021
Halle (Saale), 12. Mai 2021

SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

PRESSEMITTEILUNG

Teuerungsrate der Verbraucherpreise in Sachsen-Anhalt lag im April 2021 bei 2,1 %

Das Statistische Landesamt in Sachsen-Anhalt ermittelte im April 2021 einen Anstieg der Verbraucherpreise gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,1 %. Im Vergleich zum März 2021 stieg der Verbraucherpreisindex um 0,8 % auf einen Wert von 108,0 (2015 = 100).

Im April 2021 überschritt die Inflationsrate mit 2,1 % die Zweiprozentmarke, was zuletzt im Oktober 2018 (+2,2 %) gemessen wurde. Den höchsten Einfluss auf die Entwicklung des Preisniveaus im Vergleich zum Vorjahresmonat hatte der Bereich Verkehr (+6,6 %). Die Teuerungsrate für Kraft- und Schmierstoffe erreichte durchschnittlich 21,0 %, darunter stieg das Preisniveau für Benzin um 22,3 %, für Dieselkraftstoff um 19,2 % und andere Kraftstoffe bzw. für Autogas um 9,7 %. Für Schmierstoffe erhöhten sich die Preise um 2,4 %. Teurer wurden u. a. auch Fahrräder (+3,8 %), Reifen (+2,9 %), die Miete von Garagen und Stellplätzen für Fahrzeuge (+3,9 %) oder die Wartung und Reparatur von Fahrzeugen (2,0 %). Preiswerter als im Vergleich zum Vorjahresmonat war die Personenbeförderung im Schienenverkehr der Eisenbahn (-5,0 %).

Den zweithöchsten Einfluss auf die Entwicklung zum Vorjahr hatten die Preise im Bereich Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe (+1,4 %). Deutlich verteuerte sich Flüssiggas - u. a. zum Grillen gern genutzt - um 35,6 %. Erdgas wurde um 3,0 %, Strom um 1,7 % teurer. Für Heizöl einschl. Umlage stieg das Preisniveau um 3,4 %, Fernwärmepreise lagen um 2,5 % über dem Niveau vor 12 Monaten. Die Nettokaltmiete, überwiegend gemessen an Bestandsmieten, lag im Mittel um 1,2 % über dem Vorjahresniveau. Die Preise für Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung, u. a. für Sanitär und Heizung, Tischler, Elektriker, Maler und anderen Handwerkern erhöhten sich um 5,1 %.

Für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke wurde eine Teuerung von 1,2 % zum Vorjahresmonat gemessen. Überdurchschnittlich stieg das Preisniveau u. a. für Zucker, Marmelade, Honig und andere Süßwaren (+3,7 %), insbesondere durch Zucker (+7,8 %) beeinflusst. Für Fleisch und Fleischwaren wurden im Schnitt 1,4 % höhere Preise notiert, Molkereiprodukte und Eier verteuerten sich um 1,8 %, Speisefette und Öle um 1,7 % und Brot und Getreideerzeugnisse um 1,1 %.

Alkoholische Getränke und Tabakwaren trugen mit einer Teuerung von 3,0 % ebenfalls zur Gesamtentwicklung bei. Für Wein lag das Preisniveau im Durchschnitt um 5,4 % über dem des Vorjahres und für Tabakwaren um 4,5 %. Dagegen war Bier um 3,6 % preiswerter.

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
https://statistik.sachsen-anhalt.de
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Die Preisstatistik in Sachsen-Anhalt arbeitete auch im April 2021 unter den eingeschränkten Bedingungen der durch die Pandemie und die geltenden Verordnungen beeinflussten Situation, um durch die zuverlässige Arbeit aller Beteiligten, insbesondere der Preiserhebenden vor Ort in Sachen-Anhalt, die Entwicklung der Verbraucherpreise darzustellen. Für sehr viele Güter und Dienstleistungen konnten die Preise in Folge geschlossener Geschäfte entweder gar nicht, nicht vor Ort, oder nur im bei Angebot von „click-and-collect“, „click-and-meet“ oder gänzlich online erhoben werden. Sofern die Erhebung nicht im vollem Umfang durchgeführt werden konnte und mehr als die Hälfte der Preise geschätzt wurden, ist die eingeschränkte Aussagekraft der Ergebnisse mit Klammern gekennzeichnet.

Weitere Informationen zum Thema Preise finden Sie im Internetangebot des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Verbraucherpreisindex für Sachsen-Anhalt
Übersicht April 2021

	Index Hauptgruppe Gütergruppe	Indexstand	Veränderung gegenüber	
		April 2021	März 2021	April 2020
		2015 = 100	um Prozent	
	Verbraucherpreisindex insgesamt	108,0	0,8	2,1
	ohne Heizöl und Kraftstoffe	107,9	0,8	1,4
	ohne Nettomieten und Nebenkosten	108,5	1,1	2,4
	Waren insgesamt	107,7	0,9	2,6
	Verbrauchsgüter	109,3	1,0	3,6
	Gebrauchsgüter	104,8	0,7	0,6
	Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	105,7	1,3	0,3
	Langlebige Gebrauchsgüter	103,8	-0,2	1,0
01	**Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke**	112,7	1,7	1,2
	Nahrungsmittel	113,9	1,8	1,2
	Brot und Getreideerzeugnisse	111,1	0,2	1,1
	Molkereiprodukte und Eier	116,3	0,7	1,8
	Speisefette und -öle	135,5	1,0	1,7
	Gemüse	120,7	8,8	-0,2
	Alkoholfreie Getränke	104,5	1,1	1,1
02	**Alkoholische Getränke und Tabakwaren**	116,8	1,3	3,0
	Alkoholische Getränke	104,9	-0,5	0,9
03	**Bekleidung und Schuhe**	106,2	2,1	0,2
	Bekleidung	106,1	2,3	-0,3
	Schuhe	106,4	1,2	1,8
04	**Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe**	105,5	0,0	1,4
	Nettokaltmiete und Wohnungsnebenkosten	106,2	-0,1	1,0
	Nettokaltmiete	106,0	0,0	1,2
	Wohnungsnebenkosten (Wasserversorgung u. a. Dienstleistungen für die Wohnung)	107,2	-0,7	-0,3
	Haushaltsenergie (Strom, Gas u. a. Brennstoffe)	101,5	-0,1	2,6
05	**Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör**	104,5	-0,2	0,2
	Möbel, Leuchten, Teppiche u. a. Bodenbeläge	103,7	-1,2	-0,9
06	**Gesundheit**	106,7	0,0	0,0
	Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	105,9	0,1	0,0
07	**Verkehr**	111,1	0,9	6,6
	Kraftstoffe	110,9	1,6	21,2
08	**Post und Telekommunikation**	94,3	0,0	-1,6
09	**Freizeit, Unterhaltung und Kultur**	104,6	3,1	1,1
	Pauschalreisen	(95,6)	(14,4)	(-3,1)
10	**Bildungswesen**	105,4	0,1	1,6
11	**Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen**	(115,6)	(0,4)	(2,4)
	Übernachtungen	(110,4)	(1,0)	(2,4)
12	**Andere Waren und Dienstleistungen**	112,4	0,4	3,6
	Versicherungsdienstleistungen	107,7	-0,1	1,5

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.